

Mehr als vier Jahrzehnte im Dienst der Sparkasse

Herzlicher Abschied nach 40 Jahren: Kornelia Becherer geht in den Ruhestand

Die Sparkasse Kinzigtal hat sich von einer langjährigen und erfahrenen Mitarbeiterin verabschiedet: Kornelia Becherer aus Elzach war über vier Jahrzehnte bei der Sparkasse Kinzigtal und in den Vorgängerinstituten tätig. In feierlichem Rahmen würdigten die beiden Vorstände Sebastian Lebek und Carlo Carosi ihr langjähriges Engagement.

Kornelia Becherer absolvierte ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Sparkasse Freiburg. 1985 wechselte sie zur damaligen Bezirksparkasse Haslach, wo sie zunächst in der Kundenberatung tätig war. Ende 1998 übernahm sie Aufgaben im Bereich Rechnungswesen und Controlling, bevor sie 2009 in den Vorstandsstab wechselte. Als Abteilungs- und Bereichsleiterin führte sie dieses Team bis zu ihrem Renteneintritt – und prägte es durch ihr tiefes Fachwissen und ihre Zuverlässigkeit. Darüber hinaus war sie langjährig für die Organisation und das Protokoll des Verwaltungsrats zuständig und damit eine zentrale Ansprechpartnerin für die Bürgermeisterin und Bürgermeister der Trägergemeinden.

„In den vergangenen Jahrzehnten hast du viele Entwicklungen und Veränderungen miterlebt und aktiv mitgestaltet. Mehr als 40 Jahre beim gleichen Arbeitgeber – das zeugt von großer Loyalität, die heute nicht mehr selbstverständlich ist. Dafür danken wir dir von Herzen“, würdigte Vorstand Sebastian Lebek das unermüdliche Engagement.

Carlo Carosi, der Kornelia Becherer bereits aus seiner eigenen Ausbildungszeit kennt, ergänzte: „Ein Abschied nach so langer gemeinsamer Zeit ist immer mit einem lachenden und einem weinenden Auge verbunden. Ich habe dich als empathische und verantwortungsbewusste Kollegin kennen und schätzen gelernt und wünsche dir, dass du deine neugewonnene Freizeit in vollen Zügen genießen kannst.“

Auch Simone Bruder, Bereichsleiterin Unternehmensentwicklung, würdigte das Wirken ihrer langjährigen Kollegin. Sie hob hervor, dass Kornelia Becherer nicht nur fachliches Wissen weitergegeben, sondern stets auch die Kundenorientierung als Kernwert der

Sparkasse vorgelebt habe. „Du kanntest die Abläufe, die Geschichte und vor allem die Menschen unseres Hauses – und hast damit Spuren hinterlassen, die bleiben werden.“

Langweilig wird der Ruhestand für Kornelia Becherer mit Sicherheit nicht: Sie freut sich auf Segeltrips, ausgedehnte Wanderungen und Biketouren mit ihrem Mann Bernd – und ganz besonders auf die Zeit, die sie nun mit ihrer Enkelin verbringen kann.

Bereichsleiter Dominik Dold und der Vorsitzende des Personalrats, Jürgen Klausmann, würdigten Frau Becherer mit persönlichen Anekdoten über die gemeinsame jahrzehntelange Zusammenarbeit.

Sämtliche Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter der Sparkasse Kinzigtal, und langjährige Wegbegleiter verabschiedeten sich persönlich von Kornelia Becherer und wünschten ihr für die kommende Zeit tolle Erlebnisse, alles Gute und vor allem Gesundheit.



Bildunterschrift I: Nach über 40 Jahren bei der Sparkasse Kinzigtal wurde Kornelia Becherer in den Ruhestand verabschiedet. Vlnr: Die Vorstände Sebastian Lebek und Carlo Carosi, Bernd und Kornelia Becherer, Simone Bruder (Bereichsleiterin Unternehmensentwicklung), Jürgen Klausmann (Vorsitzender Personalrat).

Für weitere Informationen oder Fragen:

Sparkasse Haslach-Zell
Anne Singler
Unternehmensentwicklung
Vorstandsstab - Unternehmenskommunikation
07832 701-132
anne.singler@sparkasse-haslach-zell.de